



Bierzigster Brief.

An eben denselben.

Ew. Excellenz haben mir durch einen von Dero Leuten,
= = Was mache ich doch? Nehmen Sie es ja nicht
übel, Herr Rittmeister, daß ich Sie Eure Excellenz ge-
nennt habe. Indem ich den Brief anfangen will: so stelle
ich mir vor, wie Sie einmal, als General, aussehen würden.
Ich sahe Sie in einem Gesichte mit großen Falten; und
in den Minen, wo sonst Liebe und Zärtlichkeit gewohnt
hatten, herrschten iso das Alter und der Krieg. Sie trugen
eine schwarze Perücke, und sahen recht fürchterlich ehr-
würdig aus. Ich stehe nach meiner Meynung vor Ihnen,
und weil ich in der Angst nicht weis, was ich sagen soll: so
fange ich in Gedanken an zu sagen: Eure Excellenz haben
mir durch einen von Dero Leuten befohlen 2c. und in Ge-
danken schreibe ich diese Worte aufs Papier. Es ist mir
auch ganz lieb. Denn bey dieser Gelegenheit habe ich doch
eine Seite vollgeschrieben, und Ihnen zugleich eine versteckte
Erinnerung gegeben, daß Ihre Schönheit nicht ewig
währen wird. Worauf sind Sie also so stolz? Es ist noch
um einen Feldzug zu thun: so ist Ihr ganzer Reiz verloren.
P Es